

Werk

Titel: Magazin der neuern französischen Literatur; Magazin der neuern französischen Literatur

Verlag: Breitkopf

Kollektion: Rezensionszeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556507851_0001

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556507851_0001

LOG Id: LOG_0105

LOG Titel: Traité des peages

LOG Typ: message

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556507851

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556507851>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556507851>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

seu wider einige Kritiken im Année littéraire, vertheilt
digts wird, ferner ein Brief an Herrn Freron von
Madame de St. G***; und einige Auszüge aus
dem Journal de Paris von 1779.

2.

Traité des peages, dans lequel, apres avoir dé-
montré les avantages qui resulteroient de
la suppression de ce droit, on donne un
plan de liquidation et d'indemnité, et un
plan d'administration de la navigation in-
terieure, avec les moyens de rendre navi-
gables toutes les rivières qui en sont su-
ceptibles, et d'ouvrir entr'elles des com-
munications pour operer une navigation
circulaire dans tout le royaume; precedé
d'un discours sur la navigation interieure
des différentes puissances des quatre parties
du monde. Par Mr. Allemand, ancien
conservateur des forets de l'isle de Corse.
In 4to. de 150 pag. à Pari 1779.

SDer Verfasser sagt in einem Vorbericht: „Materialien,
die wir noch aus der Fremde erwarten, um unsere
allgemeine Abhandlung von der innern Schiffahrt zu ver-
vollkommen, nothigen uns, den Druck dieses Werks noch
aufzuschieben. Indessen haben wir aber geglaubt, den
Artikel von den Zöllen, den Administrationsplan der
Schiffahrt, und was in der Ausführung desselben wich-
tig seyn möchte, gegenwärtig bekannt machen zu müssen;
wir sind versichert, daß wir den Wünschen des Publikums
damit eine Gnüge leisten, indem wir hoffen dem Minis-
terium, in dem Zeitpunkte, wo Seine Majestät sich mit
Unter-

Unterdrückung des beschwerlichen Zollrechts beschäftiger, Mittel anzugeben, welche vermögend sind, es gänzlich auszurotten. Die nämlichen Bewegungsgründe, die uns bewogen haben, unsere Abhandlung von den Zöllen bekannt zu machen, haben uns auch bewogen, ohne Verzug dem Ministerium die Mittel vor Augen zu legen, die wir ausfindig gemacht haben, die übrigen Misbräuche auf den Flüssen abzuschaffen, nebst den Gründen, vermöge welchen wir glauben, daß es sehr möglich ist, alle Werke, die sich in unserm Operationsplan befinden, auszuführen, ohne daß es dem Staat etwas koste.“

3.

Causes célèbres, curieuses et intéressantes de toutes les cours souveraines du royaume, avec les jugemens qui les ont décidées.
Tome 61 et 62. à Paris 1780.

Die vier Processe, von welchen man in diesen zweien Bänden einen hinlänglichen Bericht findet, betreffen 1) eine Anklage wegen einer Entführung; 2) eine Kinder vergiftende Säugamme; 3) einen rechtschaffenen Bürger, dem von einem Herrn vom Lande Gewalt geschehen, unter dem Vorwand, es geschehe auf Befehl des Königs; 4) einen Notarthus und einen Priester, welche wegen vorgegebener Falsa, der erste zum Tode, der andere aber lebenslänglich auf die Galeere verdammt worden.

